

Oppab 1243



Gesänge

zum Andenken

an

HANS GEORG NÄGELI

von Zürich,

dessen irdische Hülle am letzten Tage des Jahres 1836 im Glanze der Abendsonne und in Begleitung von Tausenden, die seinem Sarge folgten, in die stille Erde gesenkt wurde.

Tenor I.

1. Des Menschen Soos.

J. H. Tobler.

A musical score for Tenor I, consisting of eight staves of music. The lyrics are written below each staff. The music includes dynamic markings such as *m*, *cresc.*, *p*, *dim.*, and *f*. The lyrics describe the inevitability of death and the final resting place of Hans Georg Nägeli.

Sterben ist des Menschen Soos; auch wer kühn sich auf - ge - run - gen, kräf - tig
sich em - por - ge - schwun-gen, ach, er sin - ket, ach, es win - ket ihm des Grabs
düst - rer Schoos, ihm des Gra - bes düst - rer Schoos. Du auch sankst in Gra - bes Schoos, der durch
sanf - te Me - lo - di - en, see - len - vol - le Har - mo - ni - en, uns ent -
zück - te, uns be - glück - te, du auch Künst - ler frei und groß, du auch Künst - ler frei und
groß, frei und groß, hat dem Stau - be sich ent - wun - den, hat des

cresc.

Kam - pfes Ziel ge - fun - den, ihr ist Frie - den nun be - schie - den und der
Se - lig - fei - ten Loos, und der Se - - - - lig - fei - ten Loos!

2. Der Hinschied.

Langsam. Mäßig schnell.

Wo? Wo? wo, Brü - der, ist der Freund? dem Sang und Klang ge - lun - gen, des
Lie - der wir ver - eint mit ho - her Lust ge - sun - gen, der Kla - ge Lied ver -
fün - det un - sern Schmerz, es trau - ert un - ser Herz! denn, ach, er schied.

Mäßig schnell m dim. m

Ins stil - le Hei - math - land hat ihn der Herr ge - ru - fen, ge - führt an Va - ter -
hand zu hö - hern Le - bens - stu - fen; ihm blü - het nun der See - le he - stes Theil; wenn
wir einst ruh'n, er - blüh' auch uns solch Heil, er - blüh' auch uns solch Heil.

3. Der Hoffnungssterne.

Nicht schnell. m

1. Laßt die Trau - er - har - fe schwei - gen, seht, die Son - ne mag sich nei - gen, doch ihr Glanz
2. Vie - les Bar - te, Rei - ne, Schö - ne, wek - ten, Ed - ler, dei - ne To - ne auch in un -
3. Ja, die Bahn, die du ge - bro - chen, mächtig hat sie an - ge - sprö - chen, Dank singt dir

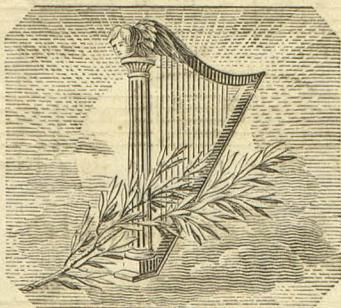
er - li - schet nicht, doch ihr Glanz er - li - schet nicht So auch leuch - ten Gei - stes -
serm Sang - ver - ein, auch in un - serm Sang - ver - ein, ja dein Bildungs - werk wird
der Kin - der Mund, Dank singt dir der Kin - der Mund, Dank die san - ges - fro - he

wer - ke für und für mit neu - er Stär - ke, für und für mit neu - em Licht, für und
blei - ben, im - mer schön - re Spro - sen trei - ben, herr - lich siets und froh ge - deih'n, herr - lich
Gu - gend, hoch entstammt für Gott und Tu - gend, Dank und Lob der Sän - ger - bund, Dank und

cresc.

für mit neu - em Licht, mit neu - em Licht.
siets und froh ge - deih'n, und froh ge - deih'n.
Lob der Sän - ger - bund, der Sän - ger - bund.

H. Krüsi.



G e s ä n g e
zum Andenken
an
H A N S G E O R G N Ä G E L I
von Zürich,

dessen irdische Hülle am letzten Tage des Jahres 1836 im Glanze der Abendsonne und in Begleitung von Tausenden, die seinem Sarge folgten, in die stille Erde gesenkt wurde.

Tenor II.

1. Des Menschen Soos.

G. H. Tobler.

The musical score consists of four staves of music for voice and piano. The lyrics are as follows:

Sterben ist des Menschen Los; auch wer kühn sich auf - ge - run - gen, kräftig
sich em = por - ge - schwun-gen, ach, er sin - ket, ach, es win - ket ihm des Grabs
düst - rer Schoos, ihm des Grabs düst - rer Schoos. Du auch sankst in Gra - bes Schoos, der durch
fünf = te Me = lo = di = en, fee = len = vol = le Har = mo = ni = en, uns ent-
züft - te, uns be = glück - te, du auch, Künstler, frei und groß, du auch, Künst - ler, frei und
groß, frei und groß, hat dem Stau - be sich ent - wun - den, hat des

p

Kam = pfes Ziel ge = fun = den, ihr ist Frieden nun be = schieden und der
 Se = lig = kei = ten Loos, und der Se = = = = lig = kei = ten Loos!

cresc.

2. Der Hinschied.

Langsam. Mäßig schnell.

p *m* *m*

Wo? Wo? wo, Brü - der, ist der Freund, dem Sang und Klang ge - lun - gen, des
 Lie - der wir ver - eint mit ho - her Lust ge - sun - gen? Langsam.
 fü - det un - sern Schmerz, es trau - ert un - ser Herz! denn, ach, er schied.

Mäßig schnell *m* *dim.* *m*

Ins stil - le Hei - math - länd hat ihn der Herr ge - ru - fen, ge - führt an Ba - ter -
 hand zu hö - hern Le - bens - stü - fen; ihm blü - het nun der See - le be - stes Theil; wenn
 wir einst ruh'n, er - blüh' auch uns solch Heil, er - blüh' auch uns solch Heil.

3. Der Hoffnungsstern.

Nicht schnell. *m*

1. Laß die Trau - er - har - fe schwei - gen, seht, die Son - ne mag sich nei - gen, doch ihr Glanz
 2. Wie - les Bar - te, Nei - ne, Schö - ne, wed - ten, Ed - ler, dei - ne Lö - ne auch in un -
 3. Ja, die Wahn, die du ge - bro - chen, mächtig hat sie an - ge - spro - chen, Dank singt dir

er - li - schet nicht, doch ihr Glanz er - li - schet nicht. So auch leuch - ten Gei - stes -
 fern Sangver - ein, auch in un - fern Sang - ver - ein, ja dein Bild - dungswerk wird
 der Kin - der - mund, Dank singt dir der Kin - der - mund, Dank die san - ges - fro - he

wer - ke für und für mit neu - er Stär - ke, für und für mit neu - em Licht, für und
 blei - ben, im - mer schön - re Spro - fen trei - ben, herr - lich siets und froh ge - deih'n, herr - lich
 Gu - gend, hoch ent - flammt für Gott und Eu - gend, Dank und Lob der Sän - ger - bund, Dank und

cresc *f*

für mit neu - em Licht, mit neu - em Licht.
 siets und froh ge - deih'n, und froh ge - deih'n.
 Lob der Sän - ger - bund, der Sän - ger - bund.

H. Krüsi.



G e s ä n g e
zum Andenken
an
H A N S G E O R G N Å G E L I
von Zürich,

dessen irdische Hülle am letzten Tage des Jahres 1836 im Glanze der Abendsonne und in Begleitung von Tausenden, die seinem Sarge folgten, in die stille Erde gesenkt wurde.

Bass I.

1. Des Menschen Soos.

F. H. Tobler.

m
Ster - ben ist des Men-schen Ebos; auch wer kühn sich auf = ge = run - gen, kräf - tig

sich em = por = geschwun-gen, ach, er sin = ket, ach, es wint = ket ihm des Gra - bes

düst - rer Schoos, ihm des Gra - bes düst - rer Schoos. Du auch sankst in Gra - bes Schoos, der durch

m dim. p m
sanf = te Me = lo = di = en, see = len = vol = le Har = mo = ni = en, uns ent-

p cresc.
zück - te, uns be = glück - te, du auch, Künst - ler, frei und groß, du auch, Künst - ler, frei und

f ^ m
groß. Doch die See - le frei und groß, sich ent = wun-den, Ziel ge=fun=den,

A musical score for soprano voice and piano. The soprano part consists of two staves of music with lyrics. The first staff begins with a dynamic 'p' and continues with 'cresc.' and 'f'. The lyrics are: 'ihr ist Frieden nun be-schie-den und der Se = lig = kei-ten Loos,' followed by a repeat sign and 'und der'. The second staff begins with a dynamic 'm' and concludes with 'Se = lig = kei - ten, der Se = lig = kei - ten Loos!'. The piano part is indicated by a treble clef and a bass clef, with a dynamic 'f' at the end.

2. Der Hinschied.

Langsam.

Mäßig schnell.

Wo? Wo? wo, Brü-der, ist der Freund, dem Sang und Klang ge-lun-gen, des
 Sie-der wir ver-eint mit ho=her Lust ge-fun-gen? Langsam.
 kün-det un-sern Schmerz, es trau-ert un-ser Herz! denn, ach! er schied.
 Mäßig schnell. dim. m
 Ihs stil-le Hei-math-land hat ihn der Herr ge-ru-fen, ge-führt an Va-ter-
 hand zu hö-hern Le-bens-stu-fen. cresc. ihm blü-het nun der See-le be-stes
 Theil; wenn wir einst ruh'n, er-blüh' auch uns solch Heil, er-blüh' auch uns solch Heil.

3. Der Hoffnungstern.

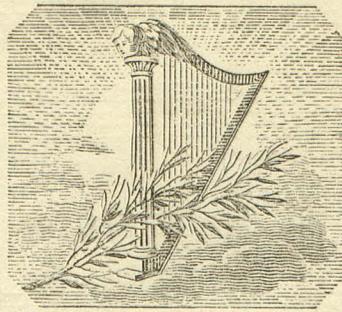
Nicht schnell. m

1. Laßt die Trau-er-har-fe schwei-gen, seht, die Son-ne mag sich nei-gen, doch ihr Glanz
 2. Wie-les Bar-te, Nei-ne, Schö-ne, weck-ten, Ed-ler, dei-ne Tö-ne auch in un-
 3. Ha, die Bahn, die du ge-bro-chern, mächtig hat sie an-ge-spro-chen, Dank singt dir

 er-li-schet nicht, doch ihr Glanz er-li-schet nicht. So auch leuch-ten Gei-stes-
 ferm Sangver-ein, auch in un-ferm Sang-ver-ein, ja dein Bil-dungs-werk wird
 der Kin-der-mund, Dank singt dir der Kin-der-mund, Dank die san-ges-fro-he

 wer-ke für und für mit neu-er Stär-ke, für und für mit neu-em Licht, für und
 blei-ben, im-mer schön-re Spro-hen trei-ben, herrlich stets und froh ge-deih'n, herrlich
 Zu-gend, hoch ent-flammt für Gott und Tu-gend, Dank und Lob der Sän-ger-bund, Dank und
 cresc.

 für mit neu-em Licht, mit neu-em Licht.
 stets und froh ge-deih'n, und froh ge-deih'n.
 Lob der Sän-ger-bund, der Sän-ger-bund.



G e s ä n g e

zum Andenken

an

HANS GEORG NÄGELI

von Zürich,

dessen irdische Hülle am letzten Tage des Jahres 1836 im Glanze der Abendsonne und in Begleitung von Tausenden, die seinem Sarge folgten, in die stille Erde gesenkt wurde.

Bass II.

1. Des Menschen Loos.

J. H. Tobler.

A musical score for Bass II, featuring four staves of music with lyrics in German. The music is in common time, with various dynamics and performance instructions like 'm', 'f', 'cresc.', and 'dim.'. The lyrics describe the death of Hans Georg Nägeli, comparing it to the death of a man. The score includes a bass clef and a key signature of C.

Ster - hen ist des Men-schen Loos; em = por = geschwun-gen, ach, er
sin - ket, ach, es win - ket ihm des Gra - bes düst - rer Schoos, ihm des Gra - bes düst - rer
Schoos. Du auch sankst in Gra - bes Schoos — Har - mo - ni - en, uns ent -
zück - te, uns be - glück - te, du auch, Künstler, frei und groß, du auch, Künstler, frei und
groß. Doch die See - le frei und groß, Ziel ge - fun - den, ihr ist

A musical score for soprano voice, featuring two staves of music with corresponding lyrics in German. The first staff begins with a forte dynamic, followed by a crescendo (indicated by 'cresc.') leading to a piano dynamic (indicated by 'p'). The second staff begins with a piano dynamic (indicated by 'm'). The lyrics describe a scene of peace and joy.

2. Der Hinschied.

Langsam.

Mäßig schnell

Wo? Wo? wo, Brü-där, ist der Freund, dem Sang und Klang ge-lun-gen, des
 Langsam.
 Wie-der wir ver-eint mit ho-her Lust ge-fun-gen?
 der Kla-ge Lied ver-
 kün-det un-sern Schmerz,
 denn, ach! er schied.
 Mäßig schnell m dim. m
 Uns stil-le Hei-math-land hat ihn der Herr ge-ru-fen, ge-führt an Va-ter-
 hand zu hö-hern Le-bens-stu-fen. ihm blü-het nun der See-le be-s-tes
 Theil; wenn wir einst ruh'n, er-blüh' auch uns solch Heil,
 er-blüh' auch uns solch Heil.

3. Der Hoffnungstern.

Nicht schnell. m

1. Laßt die Trau-er-har-fe schwei-gen, seht, die Son-ne mag sich nei-gen, doch ihr
 2. Vie-les Bar-te, Nei-ne, Schö-ne, weck-ten, Ed-ler, dei-ne Tö-ne auch in
 3. Da, die Bahn, die du ge-bro-chern, mächtig hat sie an-ge-spro-chen, Dank singt

 Glanz er-li-schet nicht, doch ihr Glanz er-li-schet nicht. So auch leuch-ten Gei-ses-
 un-serm Sang-ver-ein, auch in un-serm Sang-ver-ein, ja dein Bil-dungs werk wird
 dir der Kin-der-mund, Dank singt dir der Kin-der-mund, Dank die san-ges-fro-he

 wer-ke für und für mit neu-er Stär-ke, für und für mit neu-em Licht,
 blei-ben, im-mer schön-re Spro-fien trei-ben, herr-lich stets und froh ge-deih'n,
 Zu-gend, hoch ent-flammt für Gott und Tu-gend, Dank und Lob der Sän-ger-bund,
 eresc f

für und für mit neu-em Licht, mit neu-em Licht.
 herr-lich stets und froh ge-deih'n, und froh ge-deih'n.
 Dank und Lob der Sän-ger-bund, der Sän-ger-bund.

H. Kräsi.